



NATURPARK

Schule

GEFÜHRTE ERLEBNISWANDERUNGEN

MIT DEN NATURPARKFÜHRERN



NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



ERLEBNISTHEMEN

NATUR IN EINEM ANDEREN LICHT

Erlebnis Nacht 4

GESCHICHTE AM LIMES LEBENDIG ERLEBEN

Den alten Römern dicht auf den Fersen 5

AKTIVER NATURSCHUTZ

Erlebnis Streuobstwiese 6

MENSCHHEITSGESCHICHTE BEGREIFBAR MACHEN

Eine Zeitreise durch die Steinzeit 7

SPIEL, SPORT, SPASS – FÜR JEDEN ETWAS

Sport und Bewegung im Wald 8

KLEIN ABER FEIN. WAS WÄCHST DENN DA?

Wiesenkräuter - nur etwas für Kühe? 9

GESCHICHTE IM NATURPARK HAUTNAH ERLEBEN

Leben auf der Burg vor 800 Jahren 10

LEBENSRAUM WALD

Sind viele Bäume schon ein Wald? 11

WAS KLAPPERT DENN DA?

Faszination historische Mühlen 12

LEBENSRAUM WASSER

*Erlebnisse und Erfahrungen
rund ums Wasser* 13

LANDART – KLEINE KÜNSTLER AM WERK

Natur und Kunst - Naturkunst 14

DIE ELEMENTE HAUTNAH ERLEBEN

Feuer, Wasser, Erde, Luft – die treff' ich jeden Tag 15

SPASS UND ERLEBNIS BEIM LAMATREKKING

*Das tierische Naturerlebnis mit
den zahmen Wanderbegleitern* 16

DIE NATURPARKFÜHRER STELLEN SICH VOR 17

NATURPARK-TERMINKALENDER 2009 18

AUSWAHL VON UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN 19

Für alle Angebote gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
der Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.
(siehe www.die-naturparkfuehrer.de)

NATURPARKSCHULE

SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Den Wandertag oder Ausflug einmal anders erleben!

Nach dem erfolgreichen Start des Pilotprojekts Naturparkschule im vergangenen Jahr, wird die Aktion für Schulklassen auch in diesem Jahr, in Kooperation mit den Naturparkführern fortgeführt.

Mit zertifizierten Naturparkführern können Sie und Ihre Klasse zwischen Schorndorf und Schwäbisch Hall, Heilbronn und Schwäbisch Gmünd die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft des Schwäbisch-Fränkischen Waldes hautnah erleben.

Gestalten Sie Ihren Unterricht noch lebendiger und ermöglichen Sie Ihren Schülern auf Wald- und Wiesenexpeditionen allerhand Lehrreiches zu entdecken. Die geführten Erlebniswanderungen bieten Spaß, Spannung und Abenteuer. Dadurch wird der Ausflug in die Natur zu einem gemeinsamen Lernerlebnis für Schüler und Lehrer.

Die Naturparkschule greift Themen des Fächerverbundes Mensch, Natur und Kultur der Grundschule sowie des Fachunterrichts der Orientierungs- und Sekundarstufe auf. Darüber hinaus werden Veranstaltungen mit Schwerpunkten wie Bewegung, Kreativität, die vier Elemente und Aktionen mit erlebnispädagogischen Komponenten angeboten. Außerdem stehen im Naturpark rund 30 Lehrpfade zur Verfügung.

Die halb- bzw. ganztägigen Veranstaltungen finden in enger Absprache mit den Lehrern statt. Um naturnahes Erleben und praxisorientiertes Lernen auch in größeren Gruppen gewährleisten zu können, werden die Veranstaltungen in der Regel von zwei Naturparkführern geleitet.

Die Höhe der Teilnahmegebühr richtet sich nach Art und Umfang der Veranstaltung.



NATUR IN EINEM ANDEREN LICHT

Erlebnis Nacht

Für viele Schüler ist es ein seltenes und beeindruckendes Erlebnis, die Zeit der Dämmerung und die Nacht in der freien Natur zu verbringen.

Mit der Naturparkschule erfahren die Teilnehmer etwas über nachtaktive Tiere, wie Fledermäuse, können Sternbilder beobachten, unbekanntes Geräuschen lauschen, dem Wind zuhören oder – wie die Indianer – durch die Dunkelheit schleichen. Dabei lernen die Schüler spielerisch die eigenen Grenzen kennen, wenn sie sich auf die Stille und Dunkelheit einlassen. Sie überwinden Ängste und entdecken in sich unbekannte Stärken.

Die Veranstaltungen beginnen während der Dämmerung oder schon davor, um sich mit dem Gelände vertraut zu machen. Dabei nehmen wir den Wechsel der Stimmung im Wald oder auf der Wiese beim Dunkelwerden gemeinsam wahr. Die Naturparkführer bieten verschiedene Aktionen an, wobei das Feuermachen und eine Nachtwanderung immer ein fester Bestandteil des Programms sind.

Für die Klassen 4 und 5 besteht eine Übernachtungsmöglichkeit im Zelt, zum Beispiel als Erinnerungswürdiger Abschluss der Grundschulzeit oder als erstes Gemeinschaftserlebnis der Schulklasse zu Beginn eines neuen Schuljahrs.

Klassenstufen: 3. bis 7. Klasse

Dauer: nach Vereinbarung mit oder ohne Übernachtung

Ort: nach Absprache



GESCHICHTE AM LIMES LEBENDIG ERLEBEN

Den alten Römern dicht auf den Fersen

Quer durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald verläuft das UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes. Dieses Baudenkmal von kulturhistorischem Weltrang schützte vor fast 2000 Jahren das Römische Reich vor germanischen und keltischen Barbaren.

Die Naturparkführer erwecken gemeinsam mit den Schulklassen den Alltag der alten Römer zu neuem Leben. Rund um das Limes-Ensemble „Heidenbuckel“ tauchen die Schüler in die Antike ein und erleben aus der Sicht der damaligen Grenzbewohner ein Kapitel ihrer Heimatgeschichte.

Wachturm, Holzpalisade, Wall und Graben bilden auf dem „Heidenbuckel“ den historischen Hintergrund, vor dem die Schüler viel über das Leben der Grenzsoldaten erfahren und spielerisch deren Vermessungstechniken erlernen. Auf dem Weg ins Rottal zum Kleinkastell „Hankertsmühle“ treffen bei einem Geländespiel Römer und Barbaren aufeinander.

Tipp: Kurz vor dem Erlebnistag in einer Schulstunde das Thema „Das Römische Weltreich in der Antike“ vorbereiten.

Klassenstufen: 5. bis 7. Klasse

Wegstrecke: 4 Kilometer

Dauer: 5 Stunden

Ort: Limes-Ensemble „Heidenbuckel“ an der Landstraße von Murrhardt nach Großerlach-Grab (Omnibus erforderlich)



AKTIVER NATURSCHUTZ

Erlebnis Streuobstwiese

Die malerischen Streuobstwiesen als traditionelle Form des Obstbaus, prägen facettenreich viele schützenswerte Landschaftsteile im Naturpark. Die extensive Bewirtschaftung ohne Einsatz chemischer Mittel und die Fülle an unterschiedlichen Lebensraumstrukturen machen das Ökosystem Streuobstwiese, mit rund 5000 Tier- und Pflanzenarten, zu einem der artenreichsten Lebensräume Mitteleuropas.

Bei dieser Veranstaltung ergründen die Schüler gemeinsam mit den Naturparkführern diese Artenvielfalt. Sie erleben die Tiere und Pflanzen im wörtlichen Sinn „auf Augenhöhe“, indem sie Insekten erforschen und Pflanzen bestimmen. Außerdem lassen sie sich Äpfel und andere Streuobstarten schmecken, bestaunen die bunte Welt der Schmetterlinge oder entdecken Fledermäuse in der Dämmerung.

Neben dem Kennenlernen von Pflanzen- und Tierarten, dem spielerischen Erfassen von Zusammenhängen, Abhängigkeiten und Kreisläufen, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, praktische Naturschutzmaßnahmen durchzuführen, zum Beispiel mit dem Bau eines Insektenhotels.



MENSCHHEITSGESCHICHTE BEGREIFBAR MACHEN

Eine Zeitreise durch die Steinzeit

Schon in der Steinzeit war das Gebiet des Schwäbisch-Fränkischen Waldes Heimat unserer Vorfahren, was Funde aus dem Mesolithikum belegen.

Diese Epoche der Menschheitsgeschichte ist in der 3. und 4. Klasse Unterrichtsthema. Mit viel Anschauungsmaterial und Originalfunden wird den Schülern dieses Thema auf spannende Weise näher gebracht.

Die Teilnehmer schlüpfen in die Rolle der Steinzeitmenschen und fertigen urzeitliche Geräte, bearbeiten Silex zu Steinwerkzeugen oder lernen, wie sie Feuer unter primitiven Umständen entfachen können. Dabei sind Fantasie, Kreativität, handwerkliches Geschick und Teamgeist gefragt – eine für Lehrer und Schüler gleichermaßen interessante Erfahrung.

Klassenstufe: 1. bis 6. Klasse

Dauer: nach Absprache

Ort: nach Absprache

Klassenstufen: 3. bis 5. Klasse

Dauer: 4 Stunden

Ort: nach Absprache



SPIEL, SPORT, SPASS – FÜR JEDEN ETWAS

Sport und Bewegung im Wald

Schüler sind neugierig und haben Lust auf Abenteuer und Spannung. Sie wollen ihren Bewegungsdrang ausleben, ihre Grenzen austesten und Mutproben bestehen.

Darum heißt es bei uns: Raus aus dem Haus, die Wanderschuhe geschnürt und bergauf, bergab auf geheimnisvollen und schweißtreibenden Pfaden durchs Gehölz. Oder wie wäre es mit einer Waldolympiade? Bei Sportarten, die es nur im Wald gibt, wie Baumklettern, Baumscheibendiskus, Bachüberquerung, Waldlauf oder Waldtriathlon können sich junge Sportbegeisterte austoben.

Also runter von der langweiligen Tartanbahn und rein ins Gelände! Danach noch gemütlich am Lagerfeuer sitzen, grillen, über das Erlebte reden, sich für die Anstrengungen belohnen und Siege feiern. Das gibt's nur im „Wald-Stadion“.



KLEIN ABER FEIN. WAS WÄCHST DENN DA?

Wiesenkräuter - nur etwas für Kühe?

Mit spannenden Geschichten und Spielen wird bei diesem Angebot altersgerecht die Vielfalt unserer heimischen Wildkräuter erkundet.

Die Schüler erfahren hierbei mit allen Sinnen Wissenswertes und Erstaunliches rund um die sonst wenig beachteten Pflanzen am Wegesrand und auf der Wiese. Beim Bestimmen der Pflanzen wird genau hingeschaut, um beim Vergleichen Unterschiede oder Ähnlichkeiten festzustellen. Außerdem lernen die Teilnehmer die eine oder andere Verwendungsmöglichkeit kennen. Dabei ermöglichen Wiesensuppe, Brotaufstrich oder Kräuterbowle ganz neue Geschmackserlebnisse.

Am Ende der Veranstaltung hat vielleicht jeder sein Lieblingskraut gefunden, das für ihn interessant ist, gut riecht oder einfach nur schön aussieht. Auf jeden Fall wissen am Schluss alle Teilnehmer, dass nicht alles was auf der Wiese wächst nur als Viehfutter taugt, sondern vielmehr kostenlose Delikatessen aus der Natur sind.

Klassenstufen: 1. bis 7. Klasse

Dauer: 3 – 6 Stunden

Ort: nach Absprache

Klassenstufen: 1. bis 7. Klasse

Dauer: 4 Stunden

Ort: nach Absprache



GESCHICHTE IM NATURPARK HAUTNAH ERLEBEN

Leben auf einer Burg vor 800 Jahren

Von den vielen mittelalterlichen Burgen, die vor Jahrhunderten im Schwäbisch-Fränkischen Wald erbaut wurden, ist die Staufenburg Reichenberg eine der am besten erhaltenen. Seit fast 800 Jahren steht sie auf einem Bergsporn über dem Murratal und erinnert noch heute an den einst mächtigen und reichen Bauherrn Markgraf Hermann V. von Baden.

Bei einem Rundgang durch die alten Gemäuer der Burg können die Schüler erfahren, wie hier gelebt und gearbeitet wurde, welche Aufgaben die Burgbewohner hatten und wie der Alltag ihrer Altersgenossen ausgesehen hat. Gab es damals schon Spiele, die wir auch heute noch in ähnlicher Form kennen? Die Schüler dürfen sich aus Material, das zu jener Zeit schon zur Verfügung stand, selbst Spiele basteln.

Unter Anleitung der Naturparkführer entstehen mit ein wenig Fantasie, Geduld und Geschicklichkeit Murmeln, Puppen, Kegel oder Wurfspiele, die natürlich gleich gemeinsam ausprobiert werden.

Klassenstufen: 3. bis 6. Klasse

Dauer: 4 Std.

Ort: Burg Reichenberg bei Oppenweiler,
erreichbar mit ÖPNV, halbe Stunde Fußweg



LEBENSRAUM WALD

Sind viele Bäume schon ein Wald?

Gut ein Drittel unseres Landes ist mit Wald bedeckt und trotzdem erfahren viele Menschen im multimedialen Zeitalter den Wald häufig nur noch aus zweiter Hand.

Bei diesem naturpädagogischen Angebot steht das Entdecken und Erleben des Ökosystems Wald im Mittelpunkt. Dabei ergibt sich die Gelegenheit das Interesse am Erhalten des unverzichtbaren Lebensraums Wald zu wecken und ihn als einzigartige und vielgliedrige Lebensgemeinschaft zu erleben.

Auf spielerische Art und Weise entdecken die Schüler die Besonderheiten der Pflanzen- und Tierwelt und erkennen wichtige ökologische Zusammenhänge.

Klassenstufen: 2. bis 7. Klasse

Dauer: 4 Stunden

Ort: nach Absprache



WAS KLAPPERT DENN DA?

Faszination historische Mühlen

Im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald gibt es noch immer zahlreiche historische Mühlen. Heute werden sie zwar zum Mehl mahlen oder Öl pressen nicht mehr genutzt, aber zu Besichtigungen werden die noch funktionierenden Mühleneinrichtungen in Gang gesetzt.

Wird der Schieber am Mühlenweiher hochgezogen, dann kommt erst das Mühlrad, dann die ganze Mühle in Fahrt „mit Ächzen und Stampfen und dumpfem Gedröhne“, wie es in Otfried Preußlers Roman „Krabat“ beschrieben wird. Bei einer Mühlenbesichtigung können die Schüler nicht nur feststellen, was an der Mühle so klappert und stampft, sondern auch in die Welt vergangener Jahrhunderte eintauchen, als die Mühlen noch eine große wirtschaftliche Bedeutung hatten. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die unterschiedlichen Arbeitsschritte des Mahlens spielerisch zu erarbeiten. Sie nehmen die verschiedenen Getreidearten und ihre Verwendung unter die Lupe und erfahren, welchen Weg die Körner gehen, bis sie als Brot in der Bäckerei landen. Außerdem eignet sich diese Veranstaltung besonders gut, um den Schülern die Kraft des Wassers und ihre Nutzung in der Praxis näher zu bringen.

Klassenstufen: 3. bis 7. Klasse

Dauer: 4 Stunden

Ort: nach Absprache



LEBENSRAUM WASSER

Erlebnisse und Erfahrungen rund ums Wasser

Etwa zwei Drittel unserer Erde sind mit Wasser bedeckt, das für alle Lebewesen ein existentielles Element ist. Sowohl in großen Flüssen als auch in kleinsten Bächen oder Tümpeln bilden Nahrungsketten und Stoffkreisläufe ein komplexes Ökosystem. Auf unseren Wasser-Touren wollen wir aktiv die heimischen Gewässer erkunden und dabei spielerisch entdecken, erfahren und begreifen, um zu Verstehen. Wir lernen das Wasser als Element, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, wichtiges Lebensmittel, Spielplatz sowie als Transportmittel kennen. Bei dieser abwechslungs- und lehrreichen Veranstaltung haben die Schüler die Möglichkeit in der freien Natur die vielschichtigen Zusammenhänge des Ökosystems Wasser kennen zu lernen. Dabei werden die Teilnehmer für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser als kostbare Ressource sensibilisiert.

Das Thema „Wasser“ umfasst 3 Angebote:

1. Stationär an einem Bach
2. Wanderung entlang eines Baches
3. „Tümpel-Tour“ an einem Stillgewässer

Klassenstufen: 2. bis 7. Klasse

Dauer: nach Absprache

Ort: nach Absprache



LANDART – KLEINE KÜNSTLER AM WERK

Natur und Kunst – Naturkunst

Kreatives Gestalten in der Natur ist fast überall möglich. Das Gestaltungsmaterial dazu stellt die Natur kostenlos und in unerschöpflicher Vielfalt zur Verfügung. Am Bach, im Wald oder auf der Wiese ermöglichen die Naturparkführer des Schwäbisch-Fränkischen Waldes den Schulklassen Erlebnisse der besonderen Art.

Ausgangspunkt ist das kreative Potential, das in jedem Menschen steckt, ob groß oder klein. Die Naturkunstwerke sind vergänglich und verbleiben am Ort ihres Entstehens. Es geht um die Freude beim Prozess des Gestaltens und nicht um den Besitz des Werkes. Landart ist eine bunte und erlebnisreiche Kunst, eine Mischung aus Natur erfahren und erkunden, bauen und gestalten mit Erde und Steinen, Lehm und Wasser, Moos und Blüten, Wurzeln und Blättern.

Durch genaues Hinsehen und Auseinandersetzen mit dem Material wird die Wahrnehmung sensibilisiert. Es ist eine kreative und ganzheitliche Methode, Schülern intensive Erlebnisse in und mit der Natur zu ermöglichen, dabei das Bewusstsein für ihre Umwelt zu wecken und gestalterische Prozesse mit Naturmaterialien anzuregen.

Klassenstufen: 2. bis 7. Klasse

Dauer: nach Absprache

Ort: nach Absprache



DIE ELEMENTE HAUTNAH ERLEBEN

Feuer, Wasser, Erde, Luft – die treff' ich jeden Tag

Die vier grundlegenden Elemente machen das Leben auf unserem Planeten überhaupt erst möglich. Erde, Wasser, Feuer und Luft begegnen jedem von uns tagtäglich und sind ein Teil unseres Alltags. Wir benötigen und nutzen sie, meist ohne groß darüber nachzudenken.

Diese waldpädagogische Veranstaltung arrangiert eine vielfältige Begegnung mit den vier Grundelementen. Die Fülle von Möglichkeiten erlaubt es, sich lebendig, verspielt, kreativ und experimentell mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Sei es beim Stockbrotbacken am Feuer, Staudambau am Bach, Malen mit Erdfarben oder einfach dabei, den Zug der Wolken zu beobachten, das unmittelbare Ausprobieren und selbsttätige Experimentieren lassen die Schüler Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Elemente in freier Natur erleben.

Klassenstufen: 2. bis 6. Klasse

Dauer: nach Absprache

Ort: nach Absprache



SPASS UND ERLEBNIS BEIM LAMATREKKING

Das tierische Naturerlebnis mit den zahmen Wanderbegleitern

Es gibt viele Gründe diese gutmütigen Tiere als Begleiter mitzunehmen. Sie sind intelligent und pflegeleicht, ruhig und friedfertig, sicher im Umgang mit jungen Menschen und tragen ohne zu murren Gepäck. Der Umgang mit Tieren ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Aber gerade bei zurückhaltenden und ängstlichen Schülern erwecken die großen, neugierigen Lamaaugen, das kuschelige Fell und ihr gutmütiges Wesen ein Gefühl der Sicherheit.

Bei den Touren wird den Teilnehmern ein altersgerechter Mix aus Kultur, Natur und körperlicher Betätigung geboten. Das Entdecken der Langsamkeit, die wunderschöne Aussicht in die großartige Landschaft bei einer Rast am Flinsberg und das spielerische Erkunden der heimischen Natur und ihrer Bewohner sind bei dieser Veranstaltung genauso wichtige Aspekte, wie gemeinsame herausfordernde Erlebnisse in der Natur, die nicht nur Spaß machen, sondern auch Durchhaltevermögen, Vertrauen, Verantwortung und Respekt gegenüber Mitmenschen, Tieren und Natur lehren.

Klassenstufen: 4. bis 7. Klasse

Dauer: 4 bis 7 Stunden

Ort: Oberrot-Badhaus

Die Naturparkführer stellen sich vor

Die Naturparkführer nehmen Interessierte mit in die geheimnisvolle Welt der Klingen, Schluchten und Grotten des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Sie bringen den Teilnehmern die Zusammenhänge von Fauna und Flora näher und bieten ein Erleben dieser einzigartig schönen Natur mit allen Sinnen.

Jedes Mal erfährt der wissbegierige Zuhörer vieles über Geologie, Landschaft und heimische Kultur, über versteckte Spuren der römischen Geschichte entlang des Weltkulturerbe Limes, über historische Mühlen und Flößerei, Glashüttenstandorte, Bergbau und vieles mehr.

Entdecken und genießen Sie mit allen Sinnen den Naturpark. Wir freuen uns auf Sie!

INFORMATIONEN UND KONTAKT:

*Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Internet • www.die-naturparkfuehrer.de
E-Mail • info@die-naturparkfuehrer.de*





Naturpark-Veranstaltungen

NATURPARKTELLER

Naturparkteller, das heißt Essen und Trinken aus der Region für 12,- Euro. An dieser Aktion beteiligen sich mittlerweile rund 80 Naturparkgastronomen. Der jährlich aktualisierte Gastronomieführer bietet einen Überblick über die teilnehmenden Gastronomen mit ihren schmackhaften Angeboten. Kosten Sie die Region doch mal so richtig aus!

NATURPARKMÄRKTE

Alljährlich laden fünf Naturparkmärkte zum gemütlichen Bummeln, Staunen und Schlemmen ein. Im stimmungsvollen Ambiente historischer Naturpark-Städte werden regionaltypische Handwerksprodukte, Lebensmittel und Speisen angeboten. Ein buntes Rahmenprogramm macht die Märkte zu einem Erlebnis für alle Generationen.

DEUTSCHER MÜHLENTAG

Immer am Pfingstmontag findet jährlich der bundesweite Deutsche Mühlentag statt. Mehrere hundert Mühlen laden zu Besichtigungen und Führungen ein. So veranstalten auch die Mühlenbesitzer und örtlichen Vereine im Naturpark ein buntes Programm. Im Mittelpunkt stehen dabei die jeweiligen Mühlen mit ihrer Technik und ihrer Geschichte. Zudem wird an vielen beteiligten Mühlen eine Bewirtung geboten.

BRUNCH AUF DEM BAUERNHOF

Jeden ersten Sonntag im August öffnen Landwirte der sieben Naturparke in Baden-Württemberg ihre Hofstore und bieten bei ländlich-romantischer Atmosphäre regionale Gaumenfreuden an. Ein entspanntes Rahmenprogramm ermöglicht interessante Begegnungen mit den Naturpark-Landwirten und macht diesen Sommermorgen unvergesslich. Anmeldung erforderlich.

TAG DES SCHWÄBISCHEN WALDES

Traditionell zeigt der Schwäbische Wald einmal im Jahr, an seinem großen Ereignistag, was alles in ihm steckt. Im Naturpark werden zahlreiche Erlebnisaktionen für Groß und Klein angeboten. Veranstalter ist die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e. V.

Weitere Informationen und die aktuellen Termine der Veranstaltungen finden Sie auf www.naturpark-sfw.de.

Auswahl von Unterkunftsmöglichkeiten

JUGENDHERBERGEN IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

Eugen-Nägele-Jugendherberge, Murrhardt, Telefon 07192-7501

Jugendherberge Schwäbisch Hall, Telefon 0791-41050

Jugendherberge Ludwigsburg, Telefon 07141-51564

Jugendherberge Heilbronn, Telefon 07131-172961

WEITER UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN

Heuhotel Murrquelle, Murrhardt, Telefon 07192-933478

Heuhotel Schweizerhof, Großerlach, Telefon 07192-930549

Evang. Waldheim Lorch, Eberrainwasen, Telefon 07172-914204

EC-Freizeitzentrum Sechselberg, Althütte, Telefon 07192-919120

Freizeitheim Haus Lutzenberg, Althütte, Telefon 07183-41031

Freizeitheim Sägemühle, Großerlach, Telefon 07151-28912

Schullandheim Mönchhof, Kaisersbach, Telefon 07184-937070

Ferien- und Erlebnisdorf Rappenhof, Gschwend, Telefon 07972-93440

NATURPARKZENTRUM IN MURRHARDT MIT „NATURPARK-ERLEBNISSCHAU“

Mitten im Herzen des Schwäbisch-Fränkischen Waldes liegt das Naturparkzentrum in Murrhardt mit der integrierten Tourist-Info und der modernen, interaktiven „Naturpark-Erlebnisschau“, die mit der Vielfalt des gesamten Naturparkgebietes lockt.

Sie zeigt einen Querschnitt durch vergangene Zeiten, die beeindruckende Natur der Waldberge, das Wirken der dort lebenden Menschen und das kulturelle Erbe des Naturparks und dient als Informationsbörse. Das Naturparkzentrum hat auch an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen geöffnet. Es besteht für Schulklassen die Möglichkeit sich einen Walderlebnis-Rucksack auszuleihen.

Für diejenigen, die sich für die mitteleuropäische Tierwelt und die Kulturgeschichte der Stadt Murrhardt interessieren, empfiehlt sich ein Besuch im nahe gelegenen Carl-Schweizer-Museum.

Wer sich im Vorfeld über die hiesigen Wanderwege und Sehenswürdigkeiten informieren möchte, kann dies auf der Naturpark-Homepage machen. Hier ist der digitale „Brockhaus des Schwäbisch-Fränkischen Waldes“ unter dem Namen WanderWalter zu finden. Hierbei handelt es sich um einen interaktiven Routen- und Erlebnisfinder.

DIE NATURPARKFÜHRER IM SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHEN WALD e.V.

Marktplatz 8 • 71540 Murrhardt

Email → info@die-naturparkfuehrer.de

Internet → www.die-naturparkfuehrer.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



Europäische Union

www.naturpark-sfw.de